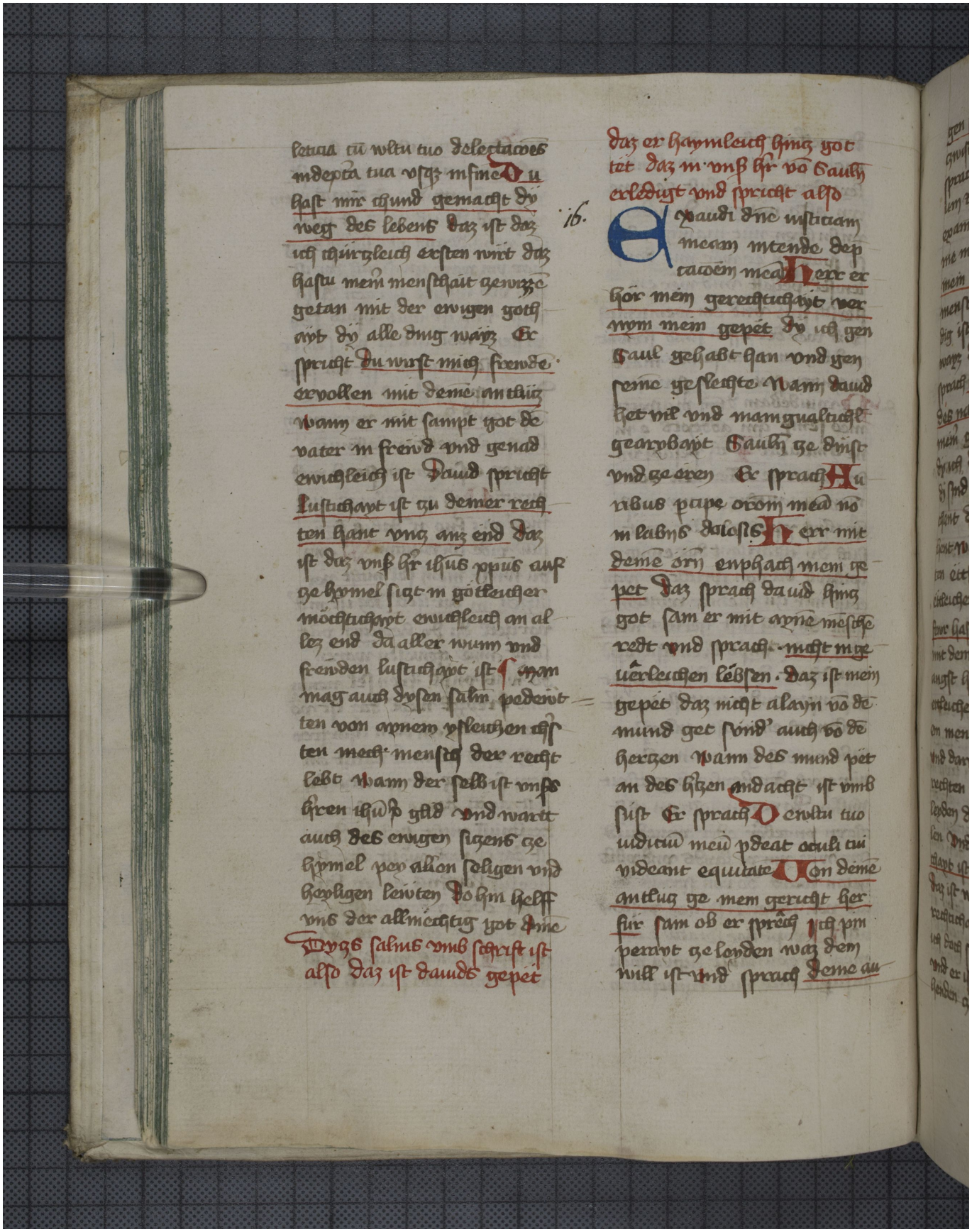
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



letitia cū vultu tuo delectationes
in dextera tua vsque in finem. Du
hast mir chund gemacht dy
wegy des lebens daz ist daz
ich churzleich ersten mit daz
hastu mein menschait gerwzze
getan mit der ewigen goth
heit dy alle ding waiz. Er
spricht Du wirst mich frewde
erfollen mit deme antlitz
wann er mit sampt got de
vater in frewd vnd genad
ewichleich ist. Dauid spricht
Lustichait ist zu demer rech
ten hant vnz anz end daz
ist daz vnsr her ihus xpus auf
ze hymel sitzt in götleicher
möchtichait ewichleich an al
lez end da aller wunn vnd
frewden lustichait ist. Man
mag auch dysen salm pedeut
ten von aynem ysleichen ysr
ten mech menschi der recht
lebt wann der selb ist vnsr
hren ihsus gild vnd warit
auch des ewigen sitzens ze
hymel per allen seligen vnd
heyligen leiwten. Do him helff
vns der allmechtig got Amen
Dyzs salms vmb schrift ist
also daz ist dauids gepet

16.

daz er haymleich hinz got
tet daz in vnsr her vo Saulh
erledigt vnd spricht also
Exaudi dne iustitiam
meam intende deprecationem meam. Herr er
hör mein gerechtichait ver
nym mein gepet dy ich gen
Saul gehabt han vnd gen
seine geslechte wann dauid
het vil vnd mancfaltichait
gearbait Saulh ze dinst
vnd ze eren. Er sprach Au
ribus percipe orationem meam non
in labiis dolosis. Herr mit
deme orn enphach mein ge
pet daz sprach dauid hinz
got sam er mit ayne messe
redt vnd sprach. mecht mir
uerleichen lebsen. Daz ist mein
gepet daz nicht alayn vo de
mund get sond' auch vo de
hertzen wann des mund pet
an des hitzen andacht ist vmb
sust. Er sprach De conspectu tuo
iudicium meum prodeat oculi tui
videant equitatem. Von deme
antlitz ze mein geruht her
fur sam ob er sprech ich pin
pereit ze leiden waz dein
willt ist vnd sprach Deme au